

Zeitschrift: Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge
Herausgeber: Bioforum Schweiz
Band: 49 (1994)
Heft: 1

Rubrik: Veranstaltungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VERANSTALTUNGEN

Luzern

Mittwoch, 19. Januar, 20 Uhr, im Restaurant Bahnhof, Littau: Jass- und Kegelabend

Montag, 21. Februar, 20 Uhr, im Restaurant Eisenbahn, Sempach-Station: Generalversammlung des Vereins Luzerner Biobauern

Bärner Bio Bure

Dienstag, 25. Januar, 9.00 bis 16.15 Uhr, am LBBZ Rütli, Zollikofen: Marketing von Bio-Produkten für Direktvermarkter (Anmeldung an FIBL, Tel. 061 401 42 22)

Donnerstag, 3. Februar, 9.30 bis 16.00 Uhr, am LBBZ Rütli, Zollikofen: Unkrautregulierung im Getreide: Hacken oder Striegeln (Anmeldung an LBBZ Seeland, Tel. 032 83 32 32)

Donnerstag, 17. Februar, 9.30 bis 16 Uhr, am LBBZ Schwand, Münsingen: Weidekurs: Weide und Laufhöfe (Anmeldung an LBBZ Schwand, Tel. 031 711 11 11)

Freitag/Samstag, 25./26. Februar, im Kurszentrum Birnbaum, Zollbrück: Feldweg-Kompostieren (Anmeldung an Kurszentrum Birnbaum, Tel. 035 6 71 48)

70 Jahre Biologisch-dynamische Wirtschaftsweise, Einführungskurs 1994

23. bis 29. Januar in Frankfurt am Main. Anmeldung und Auskunft: Forschungsring für biol.-dyn. Wirtschaftsweise e.V., Baumschulenweg 11, D-64295 Darmstadt, Tel. 0049 6155 2674

Bio-Jungpflanzen-Exkursion

Mittwoch, 2. März, 14.00 bis 16.00, Biotta Tägerwilen: Besichtigung der Jungpflanzen-Anzucht – Erfahrungsaustausch. Gemüseproduzenten werden noch separat eingeladen!

Jahrestagung Bio-Gemüsebau 1994

Mittwoch, 26. Januar, 10.00 bis 16.00 Uhr, Hotel Olten, Olten, Bahnhofstr. 5, Tel. 062 26 30 30 (auf Seite Bahnhofgebäude etwa 200 m entlang Geleise Richtung Bern). 10.00 Uhr: Spurenelemente im Bio-Gemüsebau: Mangelerscheinungen an Gemüse und ihre Behebung; Paul van den Berge, FIBL

11.30 Uhr: Biologische Schneckenabwehr mit Nematoden: Die Praxisanwendung ist in Griffnähe; Bernhard Speiser, FIBL

12.00 Uhr: Mittagessen

13.30 Uhr: Bio-Gemüseproduzenten und ihr Dachverband. Diskussion mit dem Präsidenten der VSBLO; Ernst Frischknecht, Bio-Bauer, VSBLO-Präsident

15.00 Uhr: Fachgruppe Bio-Gemüsebau: Info aus Tätigkeit 1993? – Wie weiter im 1994? – Varia; Martin Lichtenhahn, AVG

16.00 Uhr: Ende der Tagung
Kurskosten Fr. 10.–. Anmeldung an FIBL, Bernhardsberg, 4104 Oberwil, Tel. 061 401 42 22, bis spätestens 15. Januar 1994

Bio-Obstbau-Wintertagung 1994

Freitag, 21. Januar 1994, 10.00 bis 16.00 Uhr, Tagungszentrum Emmental in Olten

Themen: Schorffregulierung – abschliessende Bewertung langjähriger Untersuchungen im biologischen Obstbau: Sortenanfälligkeit – Mittelwahl, Andreas Häseli, FIBL und Elisabeth Bosshart, FAW.

Prüfung neuer Sorten – neues Projekt, Franco Weibel, FIBL.

Gerätewahl für die Bodenpflege, Alfred Husistein, FAW.

Blattlausregulierung durch Nützlingsförderung – Aktuelle Resultate der Versuche – Streifen-Management in der Praxis, Eric Wyss, FIBL.

Blattlausregulierung mit direkten Mitteln – Resultate von Versuchen – Strategie, Pflegeplan, Andy Häseli, FIBL.

Anmeldung: sofort an den Beratungsdienst des Forschungsinstitutes für biologischen Landbau, Bernhardsberg, 4104 Oberwil/BL, Tel. 061/401 42 22

Einführungskurs in die biologisch-dynamische Landwirtschaftsweise

Termin: 20. bis 26. Februar 1994. Veranstaltungsort: Ferme de la Branche, Mollie-Margot.

Anmeldung und Auskünfte: Fritz Baumgartner, Ferme de la Branche, 1074 Mollie-Margot, Tel. 021/781 21 40 ab 20.00 Uhr. Anmeldeschluss: 31. Januar 1994



Stadt Winterthur

Die Stadtgemeinde Winterthur verpachtet auf den 1. April 1994 oder nach Vereinbarung

landw. Pachtgewerbe für biologische Bewirtschaftung

Der Betrieb umfasst Wohn- und Ökonomiegebäude, mit 21 GVE Plätzen, ca. 18,8 ha Kulturland, wovon ca. 8,5 ha ackerfähig sind.

Der in Stadtnähe befindliche Hof (540 m ü. M.) liegt vollständig und freistehend in der Landwirtschaftszone.

Wir suchen junges, aufgeschlossenes, dynamisches Pächterehepaar, welches die fachlichen Voraussetzungen für den biologischen Landbau gemäss den Richtlinien **VSBLO Bio-Suisse-Knospe mitbringt**.

Anfragen und Bewerbungen sind zu richten an die Liegenschaftenverwaltung der Stadt Winterthur, Lindstrasse 6, 8402 Winterthur, U. Gnehm, Telefon 052 267 57 15.

Bewerbungsunterlagen werden an Interessenten abgegeben.

Möschberg-Wintertagung 1994 und VSBLO-Agrarpolitik-Tagung

Freitag / Samstag, 28. / 29. Januar 1994, im Zentrum Möschberg ob Grosshöchstetten

Agrarpolitik im Zeichen des Gatt

Nach Abschluss der Uruguay-Runde des Gatt sind Protestaktionen nutzlos. Vielmehr geht es jetzt darum, sich auf die gegebene Situation einzustellen und das beste daraus zu machen. Wir dürfen uns nicht länger auf den Staat verlassen, so nötig seine Hilfe auch weiterhin sein wird. Wir müssen uns vielmehr am Markt orientieren und uns um unsere Zukunft selber kümmern. Hier Wege aufzuzeigen ist der Sinn dieser Tagung.

Tagesprogramm:

Freitag, 28. Januar 1994

- 10.15 Uhr **Eröffnung**
A. Hoffmann, Vize-Präsident VSBLO, Cossonay
- 10.30 Uhr **Neue Gatt-Verträge «Gattastrophe» oder Wohlstandsmotor?**
Wie funktioniert es und was bringt es?
Nationalrat Rudolf H. Strahm, Ökonom, Bern
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr **Auswirkungen des Gatt in der 3. Welt**
Geht es den Campesinos in Brasilien besser, wenn es den europäischen Bauern schlechter geht?
Miges Baumann, Entwicklungsexperte Swissaid, Bern
- 14.30 Uhr **Wie geht's weiter mit Gatt?**
Gangbare Wege für die Schweizer Bauern
Nationalrat Andrea Hämmerle, Biobauer und Jurist, Pratval
Fragenbeantwortung und Diskussion nach den Vorträgen
- 16.00 Uhr Abschluss der VSBLO-Tagung
- 17.00 Uhr Gedankenaustausch

Samstag, 29. Januar 1994

- 09.15 Uhr **Resultate aus dem Bio-Pilotbetriebsnetz**
Produktionstechnik, Ökologie und Ökonomie auf Bio-Betrieben im Vergleich zur Integrierten Produktion
Cadio Pericin, FIBL, Oberwil
- 11.00 Uhr **Weisungen des BLW betr. Direktzahlungen gemäss Art. 31 b LwG betreffend den biologischen Landbau**
Werner Scheidegger, Biofarm, Kleindietwil
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr **Katharina Zimmermann erzählt und liest aus ihren Werken**
(Die Furgge, Frau Zu)
- 16.00 Uhr Abschluss der Tagung

Tagungsgebühren:

- Freitag inkl. Mittagessen Fr. 40.–
Samstag inkl. Mittagessen Fr. 40.–
Übernachtung, Nachtessen und Frühstück Fr. 40.–

Anmeldungen bis 24. Januar 1994 an

Frau Rösli Keller
Möschberg
3506 Grosshöchstetten
Telefon 031 711 02 06

Die besten Zugverbindungen

St. Gallen	ab 06.41	↑ an 20.17	
Zürich	an 07.53	ab 19.07	
Zürich	ab 08.06	an 18.53	
Basel	ab 08.11	an 18.49	
Olten	an 08.44	08.43	ab 18.16 18.17
Olten	ab 08.48	an 18.12	
Burgdorf	an 09.17	ab 17.42	
Burgdorf	ab 09.37	an 17.20	
Grosshöchstetten	an 10.05	ab 16.53	

Zürich IC	ab 08.03	↑ an 17.57 18.26 *	
Basel IC	ab 08.01	an 17.59	
Bern	an 09.15	09.12	ab 16.45 17.14 * 16.48
Bern	ab 09.31	an 16.29 17.08	
Konolfingen	an 09.45	ab 16.14 16.48	
Konolfingen	ab 09.48	an 16.10 16.41	
Grosshöchstetten	an 09.53	ab 16.05 16.37	

* ohne Samstag